



SPORT FREUNDE HARTECK

Max-Liebermann-Str. 30 · 80937 München

Vereinszeitschrift Nr. 110 · 04/10



**Erfolge
sind nicht alles...**



Hier
könnte Ihre Adresse stehen!

Werden Sie Mitglied bei den
Sportfreunden Hardeck.

B 1333 Sportfreunde Hardeck e.V., Max-Liebermann-Str. 30, 80937 München
PVSt. Deutsche Post AG, „Entgelt bezahlt“, VKZ

**WO IST IHRE ANZEIGE ?
HABEN SIE KEINE ?
RUFEN SIE UNS AN
089 - 37 15 95 62**

KINGSGARD

VOLLREINIGUNG IM STUNDEN-SERVICE



und die Filiale ganz in Ihrer Nähe:
Schleißheimer Straße 442 • 80935 München
→ **Telefon (089) 314 20 05** ←

Höhenzollernstr. 130 · 80796 München · Tel. 3 00 65 31
Gartenstraße 22 · 80809 München · Tel. 3 08 29 05
Wilhelmstr. 13 · 80801 München · Tel. 33 19 68
Keferloherstr. 76 · 80807 München · Tel. 35 71 51
Hauptbahnhof München – Bahnhofsplatz 2 · Tel. 59 24 34
Hauptbahnhof · S-Bahn-Bereich · Tel. 59 67 22
Stiglmeierplatz-Schleißheimer Str. 4 · Tel. 448 99 19

italiandesignmadeingermany

grafikx.de
münchen • roma

Germany: +49 - 172 - 8 13 54 31 · info@grafikx.de · www.grafikx.de

SIRL INTERAKTIVE LOGISTIK GMBH

**TRANSPORT
PRODUKTGUTLAGER
BEWEGTER HANDEL**



Siemensstraße 16 · 85716 Unterschleißheim
Telefon (0 89) 35 63 63 - 0 / Fax - 999 / www.sirl-logistik.de

04	EDITORIAL
05	EHRENVORSITZENDER
06	HAUPTVEREIN
08	KISS
10	FUSSBALL
12	JUJUTSU
14	FREIZEIT
16	TURNEN
17	TISCHTENNIS
18	SKI & BERG
20	TAEKWONDO
22	VOLLEYBALL
24	JUDO



Titelbild: Judo-Kämpfer Oben: Judokas vor dem Kampf

IMPRESSUM www.harteck.de

GESCHÄFTSSTELLE

Sportfreunde Harteck München e.V.
Max-Liebermann-Straße 30
80937 München
Telefon/Telefax 089 - 37 15 95 62/63
info@harteck.de
Geschäftszeit: Do. 18.00 - 20.00
(außer in den Ferien)

VEREINSHEIM GASTSTÄTTE

Nedim Güzel
Trenkleweg 5
Mobil 0160 - 96 88 99 92
Telefax 089 - 37 06 74 01

SPORTPLATZ

Bezirkssportanlage
Wegenerstraße 10
Telefon 089 - 311 70 87

HERAUSGEBER UND VERLEGER

Sportfreunde Harteck München e.V.
Max-Liebermann-Straße 30
80937 München
Telefon/Telefax 089 - 37 15 95 62/63

LAYOUT

grafik(x)
Francesca Germano
Telefon 089 - 70 05 85 69
Mobil 0172 - 813 54 31
info@grafikx.de

DRUCK

BluePrintAG
Lindberghstraße 17
80939 München

VORSTAND

Vorsitzende
Alexandra Lukas
Im Lehmfeld 2
85221 Dachau
Mobil 0172 - 813 78 42
alexandra.lukas@harteck.de

STELLVERTRETUNG FINANZEN

Andreas Mutzel
Bingener Str. 22
80993 München
Telefon 089 - 45 21 97 02
Mobil 0179 - 776 36 48
andreas.mutzel@harteck.de

STELLVERTRETUNG VERWALTUNG

Friedrich Schottenheim
Josef-Ressel-Str. 9a
80937 München
Telefon 089 - 311 35 78
friedrich.schottenheim@harteck.de

STELLVERTRETUNG SPORT

NN

VEREINSJUGENDLEITER

Florian Sachs
Weitlstr. 35 · 80935 München
Telefon 089 - 313 03 09
florian.sachs@harteck.de

EHRENVORSITZENDER

Joseph Nadler
Spitzerstr. 58 · 80939 München
Telefon 089 - 311 55 97
josef.nadler@harteck.de

DATENSCHUTZBEAUFTRAGTER

Florian Hahn
florian.hahn@harteck.de

STELLVERTRETENDE

VEREINSJUGENDLEITERIN
Christina Schimann
Robiniestraße 12
80935 München
Mobil 0152 - 06 93 21 39
christina.schimann@harteck.de

JUGENDSPRECHERIN

Selina Weidner
Stösserstr. 21
80933 München
Mobil 0152 - 04 00 28 02
selina.weidner@harteck.de

JUGENDSPRECHER

Manuel Bauer
Frauenmantelanger 29
80937 München
Mobil 0177 - 862 32 12
manuel.bauer@harteck.de

FUSSBALL

Markus Foidl
Weyprechtstr. 55
80937 München
Telefon 089 - 15 00 03 78
fussball@harteck.de

JUDO

Alwin Brenner
Dachauer Straße 74b
85229 Markt Indersdorf
Telefon 08136 - 71 26
judo@harteck.de

TISCHTENNIS

Jürgen Heinrich
Toni-Pfülf-Str. 8 · 80995 München
Telefon 089 - 20 35 24 65
tischtennis@harteck.de

TURNEN

Piereth Birgit
Glockenbecherstr. 7a
80935 München
Telefon 089 - 31 23 20 31
Mobil 0163 - 204 30 33
turnen@harteck.de

VOLLEYBALL

Andreas Kapahnke
Max-Liebermann-Straße 30
80937 München
Telefon 089 - 37 15 90 66
volleyball@harteck.de

JU-JUTSU

Reinhard Schroll
Ebereschenstr. 47
80935 München
Telefon 089 - 351 41 94
jujutsu@harteck.de

SKI & BERG

Enrico Bade (kommissarisch)
Reicherstorfferweg 15a
80937 München
Mobil 0163 - 289 07 51
ski@harteck.de

FREIZEITGRUPPE

Karl-Heinz Bauer
Karlsteinstraße 23
80937 München
Telefon 089 - 311 41 94
freizeitgruppe@harteck.de

TAE-KWON-DO

Bardia Manouchehri
Kämpferstr. 35
80937 München
Telefon 089 - 37 77 95 61
taekwondo@harteck.de

KISS-SPORTSCHULE

Sebastian Heidrich
Telefon 089 - 54 87 82 29
Mobil 0176 - 49 61 88 56
kiss@harteck.de

ERSCHEINUNGSWEISE

vierteljährlich

EDITORIAL



Alexandra Lukas
Vorsitzende

Liebe Hartecker, liebe Freunde des Vereins,
ich hoffe ihr/Sie seid alle wieder gut zurück aus dem Sommerurlaub.
Leider haben sich in den Sommerferien einige vorerst negative Tatsachen bzgl. der Sportanlagen in unserem Stadtviertel ergeben. Nicht nur die laufenden Umbau- und Sanierungsarbeiten auf dem Fußballplatz an der Bezirkssportanlage dauern länger als gedacht. Sondern auch der vorher gut überlegte stufenweise Sanierungsplan für die Willy-Brand-Gesamtschule konnte so nicht realisiert werden. Zudem traf uns in der ersten Schulwoche auch noch die Hiobsbotschaft, dass die Eduard-Spranger-Schule nun auch noch aus bautechnischen Gründen geschlossen werden soll.
Natürlich werden wir alle von den erneuerten Hallen, Umkleiden/Duschen und der Gesamtstruktur profitieren, doch derzeit heißt es für uns alle tapfer durchhalten, die Einschränkungen zu akzeptieren und gemeinsam kreativ nach Ausweichmöglichkeiten oder Ersatzangeboten Ausschau zu halten.
Doch ich will nicht nur negativ über die Stadt München reden, auch wenn der Informationsfluss bezüglich der Sanierungen noch viel zu spärlich und zu spät war und ist. Grundsätzlich kann man von einer positiven Entwicklung bei der Hallenvergabe sprechen. Wir konnten – das Lob gebührt hier hauptsächlich unserer Chrissi – in den letzten Monaten einige neue Hallenzeiten bei der Stadt

buchen. Die städtischen Mitarbeiter sind freundlich bemüht unseren noch offenen Hallenwünschen gerecht zu werden. Auch wenn das Grundproblem des Hallenmangels nicht einmal mittelfristig zu lösen sein wird.

Im von der Stadt München in Auftrag gegebenen Sportentwicklungsbericht, bezüglich des Sportverhaltens der Münchner Bürger und der Sportsituation in der Stadt im Allgemeinen, hat sich genau diese Problematik auch bestätigt. Die Hallenkapazitäten der Stadt München sind für die Anzahl der Sportbegeisterten viel zu gering. Die Vereine, aber auch die Stadt selbst mit ihrem Freizeitsport könnten mehr Angebote machen, wenn Hallen und Plätze zur Verfügung stünden. Laut Studie wird die Stadt sich in den nächsten Jahren jedoch entscheiden müssen, ob sie dem Individual- und kommerziellen Sport ihren Vorrang gibt oder die Vereine mit ihrem großen Angebot für alle Alters- und Einkommensklassen mehr unterstützt. Die Mittel werden nur für einen Teil ausreichen. Wir alle sind deshalb aufgefordert auch in diesen schwierigen Zeiten die Stadt als Partner und Unterstützer der Vereine zu sehen und ihr gegenüber positiv gestimmt zu bleiben. Dabei müssen wir auch aufzeigen, dass nur die Vereine in der Lage sind Breitensportangebote für alle Münchner zu realisieren.

Mit sportlichen Grüßen

Alexandra Lukas
Vorsitzende

UNSER TEAM



Andreas Mutzel
Finanzen



Friedrich Schottenheim
Verwaltungsleiter



Florian Sachs
Jugendleiter



Christina Schimann
Stellv. Jugendleiterin



Michaela Regele
Geschäftsstelle



Joseph Nadler
Ehrenvorsitzender



Markus Foidl
Fußball



Andreas Kapahnke
Volleyball



Jürgen Heinrich
Tischtennis



Bardia Manoucheri
Tae-Kwon-Do



Alwin Brenner
Judo



Birgit Piereth
Turnen



Enrico Bade
Ski & Berg



Karl-Heinz Bauer
Aktive Freizeitgruppe



Reinhard Schroll
Ju-Jitsu



Sebastian Heidrich
KiSS



Selina Weidner
Jugendsprecherin



Manuel Bauer
Jugendsprecher

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Leser,

mit besonderer Freude und Genugtuung habe ich in der "Süddeutschen Zeitung" in der Ausgabe vom 19. August 2010 einen Artikel gelesen, der die Arbeit mit behinderten Jugendlichen im HPCA und in unserem Verein unter dem Motto: "Wahre Helden" sehr ausführlich schildert. Die Arbeit mit behinderten Menschen macht Alwin Brenner nicht nur beruflich sondern mit großem Engagement seit 1988 auch in unserem Verein. Ich war als langjähriger 1. Vorsitzender des Vereins Jahrzehnte stolz auf diese engagierte Arbeit, besonders auch auf die Integration von behinderten und nichtbehinderten Sportlern. Hier leistet Alwin Brenner bis zum heutigen Tag wirkliche Pionierarbeit. Gerne erinnere ich mich noch an die internationalen Pokalturniere "Bavarian-Open" für geistig- und körperbehinderte Judokas in den Jahren 2003 und 2005, die wahrlich Großveranstaltungen mit großer europäischer und nationaler Beteiligung waren und an die vielen Meistertiteln unserer Judokas.

Alwin Brenner hat diese Würdigung seiner jahrzehntelangen engagierten Arbeit mit Behinderten

in einer der renommiertesten deutschen Zeitungen wirklich verdient. Aber auch wir im Verein sind sehr stolz auf diese Auszeichnung.

Josef Nadler
Ehrenvorsitzender

Schwarzeneggers Sieg

Der Heilpädagoge Alwin Brenner bringt geistig Behinderten Judo bei – durch den Sport werden sich die Jugendlichen ihrer Stärke bewusst

Von Sebastian Winter

München – Alwin Brenner sieht müde aus, urlaubsreif. Der 50-Jährige sitzt im Computerraum des Heilpädagogischen Centrums Augustinum (HPCA) im Hasenberg. „Wie schreibt man ICE?“, fragt sein Pflegesohn Maxi. „I, C, E“, sagt Brenner. Er malt die Buchstaben auf ein Blatt Papier. Maxi, 13, gibt sie bei Google ein.

Maxi litt während seiner Geburt an Sauerstoffmangel, seither ist er geistig behindert. Man merkt das gar nicht so sehr. Der Junge hat keine epileptischen Anfälle. Er ist kein Spastiker, niemand,



Wahre Helden

SZ-Serie, Folge 7

der plötzlich die Kontrolle verliert, wie manch andere in der Tagesstätte für Kinder mit geistiger Behinderung, wo Brenner seit 28 Jahren als Heilpädagoge arbeitet. 2006 nahm er den Jungen in seine Familie auf.

Seit einem Jahr macht Maxi G-Judo, Judo („sanfter Weg“) für Menschen also, die dem Alltag nicht so schnell folgen können wie Nichtbehinderte. 60 Kindern und Jugendlichen ab neun Jahren zeigt Brenner diesen Sport am HPCA. Einige von ihnen hat er zu seinem Verein, den Sportfreunden Harteck, gelost. Dort ist Brenner – 2006 Dritter der Weltmeisterschaft für über 45-Jährige und 2007 EM-Zweiter – Chef der Judoabteilung und Ansprechpartner für den Behindertensport. „Ich behaupte ganz frech, die beste Nachwuchsförderung Deutschlands zu haben“, sagt Brenner.

Dies ist keine Übertreibung: Hartecks G-Judoka haben so viele deutsche Meisterschaften gewonnen, dass Brenner ihre Anzahl nicht mehr weiß. Benjamin Baumgartner und Roman Peter zählen zu den besten deutschen G-Judoka, Peter kämpft gar bei Hartecks nicht-gehandicapten Kollegen in der Bezirksliga-Mannschaft. Brenners Ziel ist es, mit ihnen 2011 zu den Special Olympics nach Athen zu reisen. Auch dafür würden ihn Verein und HPCA wieder finanziell und personell unterstützen.



„Der Sozialaspekt ist wichtiger als Meistertitel“: Alwin Brenner inmitten seiner Schüler bei den deutschen Special Olympics in Bremen

Foto: privat

1973 hat Brenner mit Judo angefangen, beim Heidenheimer SB in seiner schwäbischen Heimat. 1988 kam er zu den Sportfreunden Harteck. Ein Jahr später hatte er die Idee, G-Judo anzubieten. Damals machte Brenner ein 17-jähriger, kräftiger Jugendlicher im HPCA viele Sorgen. Michael war kaum zu bändigen, warf mit Stühlen um sich, auch nach Brenner. Die anderen Kinder hatten Angst vor ihm. Sie nannten ihn Arnold, weil er auf sie wirkte wie der Film-Brutalo Schwarzenegger. „Judo war die Lösung. Der Junge hat langsam gemerkt, was er erreichen kann mit seiner Kraft, wenn er sie kanalisiert“, sagt Brenner. Am Ende kämpfte Michael ge-

gen einen Blinden – und verlor. Er wollte niemanden bezwingen, der nichts sieht. „Das war unser größter Erfolg“, sagt Brenner.

Der rebellische Michael ließ einen Blinden gewinnen – „unser größter Erfolg“.

Im Verein und in fünf Wochenstunden am HPCA lässt er die geistig Behinderten auf der Matte den Alltag erleben: Klare Grenzen setzen, Körperbeherrschung, kontrolliert Aggressionen abbauen statt aufstauen, Vertrauen

zum Gegenüber aufbauen, Rücksicht nehmen. „Der Sozialaspekt ist wichtiger, als deutsche Meister zu formen“, sagt Brenner. Nikoleta Zervou war eine seiner besten G-Judoka. Die 17-jährige Griechin gewann mehrere deutsche Meisterschaften. Mittlerweile hat sie ihren Hauptschulabschluss gemacht und darf nicht mehr antreten bei G-Judo-Turnieren. Auch hier müssen Grenzen gezogen werden.

Brenner arbeitet nicht nur mit Kindern: Dienstagabends trainiert er ehemalige Schüler des HPCA, auch Michael war bis diesen Sommer dabei. Mittwoch- und Donnerstagabends bietet Brenner ein integratives Training

für Judoka mit und ohne geistige Behinderung an. Für dieses Projekt hat er 2008 von der Stadt München einen Preis und 10 000 Euro bekommen. Das Geld hat Brenner in 110 neue Judomatten investiert.

„Ohne ihn würde es die Judoabteilung der geistig Behinderten nicht geben“, sagt die Vorsitzende der Sportfreunde Harteck, Alexandra Lukas. Und wohl auch nicht den Judoka Maxi. Mittlerweile fährt der einst so zurückhaltende Junge zu Turnieren. Ende Juni war er bei den deutschen Special Olympics in Bremen. Maxi gewann in seiner Leistungsklasse die Bronzemedaille.

Die Sportfreunde Harteck München e.V. suchen zum 1. September 2011

**einen sportbegeisterten jungen Erwachsenen (m/w)
im Rahmen des „Freiwilligen Sozialen Jahres im Sport“ (38,5 Stunden/Woche).**

Der FSJ-Platz ist bis zum 31.08.2012 befristet
und steht unter dem Vorbehalt der Stellenzuteilung durch die Bayerische Sportjugend im BLSV

Aufgabenbeschreibung

Unterstützung und Entlastung
der ehrenamtlichen Funktionäre und Übungsleiter im Verein
Unterstützung des Sport- und Wettkampfbetriebes von Kinder-
und Jugendmannschaften in verschiedenen Sportarten im Verein
Mitarbeit in der KinderSportSchule (KISS) der Sportfreunde Harteck
Mitarbeit in Mitgliederservice und -verwaltung
Mitarbeit in der Öffentlichkeitsarbeit (Vereinszeitung, Internet, Pressearbeit, etc.)
evtl. Mithilfe bei Feriencamps, Trainingscamps, etc.

Anforderungsprofil

Du bist sportbegeistert, besitzt Sozialkompetenz
und hast ein freundliches und souveränes Auftreten.
Du bist kontaktfreudig, teamfähig und verfügst über Organisationstalent.
Du hast die Schulpflicht vollendet und bist mindestens 18 und nicht älter als 26 Jahre.
Gute EDV-Kenntnisse und Führerschein sind erwünscht

Anerkannten Kriegsdienstverweigerern wird das FSJ als Zivildienstersatz angerechnet.

Im Rahmen des FSJ kann eine Ausbildung zum Übungsleiter durchlaufen
oder eine Vereinsmanager-Lizenz erworben werden.

Interessiert?

Dann bewirb dich bis spätestens 1. Mai 2011
bei den Sportfreunden Harteck München e.V.

Sportfreunde Harteck München e.V. · Stichwort FSJ
Max-Liebermann-Straße 30 · 80937 München
Tel.: 0172 - 7037466 · Email: fsj@harteck.de / florian.sachs@harteck.de

NEWS ** NEWS ** NEWS ** NEWS ** NEWS

Die Sportfreunde Harteck haben in ihrem Mitarbeiter-team Zuwachs bekommen.



Seit dem 1. September sind die SF Harteck eine von der Bayerischen Sportjugend (bsj) anerkannte FSJ- Einsatzstelle. FSJ bedeutet Freiwilliges Soziales Jahr und zwar in unserem Fall im Sport. Alina Poiger ist die erste Hartecker-FSJlerin und wird bis Juli nächstes Jahr im Einsatz sein. Ein FSJ kann einerseits als Ersatzdienst zum Wehrdienst abgeleistet werden, steht aber auch Frauen als Orientierungsjahr offen. Ein FSJler hat eine 38-Stunden-Woche, wovon mindestens die Hälfte mit sportlichen Aktivitäten gefüllt sein soll. Alina wird anfangs vor allem in der KiSS mithelfen, soll aber später auch für andere Abteilungen Stunden geben. Den anderen Teil der Zeit



hilft sie in der Verwaltung oder bei Sonderaktionen mit. Bei Alina hatte die Entscheidung ein FSJ zu machen eher praktische Gründe: „Ich wollte die Zeit bis zum Beginn meiner Ausbildung in einem Jahr sinnvoll nutzen“, sagt die FSJlerin. Die 19-jährige hat ihre sportliche Heimat eigentlich beim TSV Grafing. Dort spielt sie seit sieben Jahren Volleyball. In dieser Sportart wird Alina in ihrer Zeit bei den Sportfreunden Harteck auch eine Übungsleiterausbildung absolvieren. Diese ist fester Bestandteil des Freiwilligen Sozialen Jahres. Alina ist eine von rund 300 FSJlern, die über die bsj in den bayerischen Sportvereinen angestellt sind. Einige der anderen Freiwilligen wird sie auf ihren Bildungstagen, die ebenfalls zum Freiwilligendienst gehören, kennenlernen. Nach den ersten zwei Monaten ist Alina mit ihrer Entscheidung ein FSJ zu machen auf jeden Fall zufrieden. „Der Einsatz in der KiSS mit den Kindern macht mir super viel Spaß“, resümiert sie. Gelegenheit Alina kennen zu lernen gibt es donnerstags zur Geschäftsstellensprechzeit.

NEWS ** NEWS ** NEWS ** NEWS ** NEWS



Neues Schuljahr beginnt!

Nach den Sommerferien startete die KiSS in das neue Schuljahr. Leider gab es bezüglich der Hallenzeiten ein paar Startschwierigkeiten, aber diese waren schnell gelöst. Für viele Kinder begann das Schuljahr 2010/11 mit einigen Veränderungen. Neue Gruppenzusammensetzungen, der Wechsel von Stufe 1 in Stufe 2 und zum Teil andere Umgebungen brachten die ein oder andere Neuigkeit. Diese Veränderungen liefen jedoch ohne größere Probleme ab. Alle Kinder waren und sind froh, dass der Sport nach der Sommerpause wieder los geht. In der Zukunft unterstützt Alina, unsere FSJlerin, die Kindersportschule hervorragend. Somit lässt sich eine noch bessere Betreuung der Kinder gewährleisten, über die ich sehr froh bin. Nach den Ferien beschäftigten wir uns zumeist in der Ballschule. Mit vielen neuen und bekannten Spielen, Bewegungsgeschichten und Bewegungslandschaften starteten wir somit wieder sportlich durch.

MITGLIEDERZUWACHS

Nach der „Sommerflaute“ interessierten sich viele neue Kinder für unsere Kindersportschule. Mit Hilfe eines Berichtes in der Nordrundschau konnten wir im Norden wiederholt die Aufmerksamkeit auf uns lenken. Da wir mit Ende des Schuljahres nur wenige Abmeldungen hatten und jetzt das Interesse wieder sehr groß ist, stieg unsere Mitgliederzahl in den ersten drei Wochen auf 81 an. Dieser positive Trend hängt jedoch nicht nur mit der positiven Presse zusammen. Oft berichten KiSS-Eltern sehr positiv in ihrem Umfeld über das Sportangebot. Vielen Dank an alle Eltern für diese Werbung. Da derzeit viele Probekinder in der KiSS sind, wird sich die Mitgliederzahl in der nächsten Zeit sicher erhöhen.



Spiele mit dem Schwungtuch in der KiSS 1



KOOPERATIONEN

Auch im zweiten Schuljahr laufen alle Kooperationen des letzten Jahres weiter. Die Eduard-Spranger-Grundschule, die Kindertagesstätte der BMW FIZ Strolche e.V und die des Kreisjugendrings der Stadt München „KoRi Schneckenstein“ arbeiten auch im neuen Schuljahr mit der KiSS zusammen. Bei den FIZ Strolchen gab es in der KiSS-Gruppe ein paar Veränderungen. Altersbedingt mussten uns dort einige Kinder verlassen, denn bei den Vorschulkindern ist der Sport in der KiSS leider nicht mehr möglich. Aber die freigewordenen Plätze wurden schnell durch neue Kinder besetzt. Unsere zuletzt gestarteten Gruppen in der Kita „KoRi Schneckenstein“ füllen sich auch immer mehr. Derzeit befinden wir uns in intensiven Gesprächen mit dem Kreisjugendring der Stadt München und hoffen auf weitere Kooperationspartner.

Neben diesen Kooperationsgesprächen versuchen wir natürlich weitere Partner zu gewinnen um die KiSS im Münchner Norden zu vergrößern. Falls jetzt Eltern in „ihren Einrichtungen“ die KiSS integrieren möchten, dann freuen wir uns über jede Vermittlung bzw. Hinweise. Oft lassen sich über Elternbeiräte oder ähnliches sehr gut derartige Gespräche ankurbeln.

Wie ihr seht, geht es in der Kindersportschule Schritt für Schritt voran. Falls ihr am Sportangebot KiSS Interesse habt, dann scheut den Kontakt zu mir nicht. Auskünfte erteile ich über die bekannten Kontaktdaten natürlich sehr gerne.

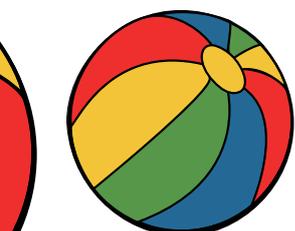
Sportliche Grüße
Sebastian Heidrich



KiSS 2 Ballschule mal anders!



Musikstoppspiel im „KoRi Schneckenstein“



FUSSBALL

LIEBE MITGLIEDERRINNEN UND MITGLIEDER, LIEBE SPIELERINNEN UND SPIELER, LIEBE GÖNNER, LIEBE FANS, LIEBE SPONSOREN UND LESER,

letzte Saison haben wir mit Hängen und Würgen den Klassenerhalt geschafft und alle waren heilfroh darüber. Nach dem Neuzugang von 14 neuen Spielern wurden neue Ziele gesteckt und es sieht gut aus. Die Vorbereitung lief gut und wurde intensiv genutzt. Leider konnten wir lange unseren Sportplatz nicht nutzen, da er aufgrund von Umbaumaßnahmen gesperrt war. Doch das schien uns eher gut zu tun, denn wie der „Phönix aus der Asche“ standen wir auf dem Platz. Gegner redeten neben dem Platz von uns und erst am achten Spieltag konnte der direkte Rivale unsere Siegesserie stoppen. Sieben Spiele gewannen wir in Folge. Nicht immer als klar überlegene Mannschaft, aber immer als Team mit dem Willen zu gewinnen. Im Moment steht unsere Erste Mannschaft mit 21 Punkten und 24:10 Toren mit vier Punkten Vorsprung auf Platz Eins. So soll es weiter gehen!

Bei unserer Zweiten Mannschaft hat sich auch einiges getan. Zunächst begrüßen wir unseren neuen Trainer Christian Heimerl. Die Zweite Mannschaft steht derzeit auf dem siebten Tabellenplatz und zeigt Potential nach oben. Licht und Schatten wechseln von Woche zu Woche, doch vielleicht schafft es Chris das Dunkel zu vertreiben. Unsere Senioren A steht derzeit auf dem vorletzten Platz der Liga. Obwohl der sportliche Erfolg leider auch in dieser Saison ausgeblieben ist, hat die Senioren A einen stetigen Zuwachs. Mit der Freude am Spiel wird bestimmt auch der Erfolg kommen! Hängt euch rein und habt Spaß am gemeinsamen Spiel.

Die nächsten Spiele unserer Ersten und Zweiten Mannschaft findet ihr im Schaukasten im Vereinsheim. Über zahlreiches Erscheinen würden wir uns sehr freuen und euch hoffentlich mit sehenswertem Fußball entschädigen.

Die Jugendmannschaften haben den Spielbetrieb inzwischen auch wieder gestartet und wir stehen auch dort gut in den Tabellen. A-Jugend Platz Sechs, C-Jugend Platz Vier (mit einem Spiel weniger), D1-Jugend Platz Drei (mit einem Spiel weniger), D2-Jugend Platz Sieben, D3-Jugend Platz Drei, E1-Jugend Platz Sechs, E2-Jugend Platz Sechs, E3-Jugend Platz Sieben und unser F-Jugend hatte bis dato noch kein Spiel.

ZU GUTER SCHLUSS

DIE TERMINVORSCHAU FÜR DIE WEIHNACHTSFEIERN:

03.12.	Weihnachtsfeier Kleinfeld
10.12.	Weihnachtsfeier Großfeld
11.12.	Weihnachtsfeier Herren

Ebenfalls haben wir vor im nächsten Jahr eine Faschingsfeier durchzuführen.

Wo? - das wissen wir noch nicht!

Wann? - keine Ahnung!

Wie? - das steht noch in den Sternen!

Aber was wir wissen ist, dass es definitiv eine geben wird und genaueres dazu findet ihr in der Stadionzeitung und im Schaukasten.

WIE IMMER AN DIESER STELLE UNSER AUFRUF AN ALLE:

Die Sportfreunde Harteck suchen...

...für Ihren Jugendbereich

dringend engagierte Trainer für alle Altersklassen!!!

...für die erste und zweite Mannschaft

junge, dynamische und ehrgeizige Spieler

In diesem Sinne wünschen wir eine schöne besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2011.

Euer Abteilungsleiter Markus Foidl

DIE WIESN IS AUS UND WIR WAREN DABEI

Rund 6,4 Millionen Besucher aus aller Welt strömten in den vergange-



nen 17 Tagen über die Theresienwiese. Auch die historische Wiesn zum 200sten Jubiläum des Volksfestes war ein starker Publikumsmagnet. Insgesamt wurden von den Oktoberfestgästen sieben Millionen Maß Bier getrunken, 117 Ochsen und 59 Kälber verspeist. Am 24. September war auch die Fußballmannschaft auf der Wiesn. Wie immer machten wir die Ochsenbraterei unsicher und sorgten mit ein paar lauten „Silentium“ für die nötige Stimmung. Es wurde ausgelassen gefeiert und die neuen Spieler der Mannschaft gekonnt integriert. Die Bilanz des Abends waren eine gebrochene Bierbank, eine zerrissene Lederhosen,



zwei kaputte Maßkrüge, 13 zerrissene T-Shirts (Hemden etc.) und viele neue Bekannte. Einige wenige machten sich nach der Wiesn noch auf den Weg nach Schwabing, ich hingegen für mit der U2 direkt vom Sonnenstudio aus nach Hause. Prost!

F.K.

F2 JUGEND

Nachdem wir letztes Jahr in der F1 so viele Spieler hatten, beschlossen wir Ende der letzten Saison eine F2 Jugend zu gründen. Gesagt, getan. Als neue Trainer wurden Pascal Köck und ich, Stephan Gasteiger ausgewählt. Aber nun zur Mannschaft....

Zurzeit haben wir acht Spieler in unserer Mannschaft. Dazu gehören Robin Wunderlich, Jeremy Kasapoglu, Austin Idukpaye, Ali Elsinwar, Michael Vu, John Asemota, Marco Naschke und Mario Kraus. Unser erstes Punktspiel gegen den SC Vierkirchen musste ich leider absagen, da wir zu wenige Spieler hatten.

GEGEN FREIMANN ANFANGS NUR ZU FÜNF

Eine Woche später ging es dann im strömenden Regen zum ESV Freimann. Da wir immer noch zu wenige Spieler hatten, mussten uns ein paar F1 Spieler unterstützen. Das ging aber leider nicht von Anfang an, da diese bereits um neun Uhr Spielbeginn hatten und wir um zehn Uhr anfangen sollten. Freimann wollte nicht warten und wir mussten zu viert anfangen. Aber der Gastverein fing auch „nur“ zu fünft an. Wir begannen im Tor mit Jeremy Kasapoglu und den Feldspielern Austin Idukpaye, Michael Vu, John Asemota. Freimann lies uns von Anfang an laufen. An dieser Stelle ein großes Lob an unsere vier Spieler, die alles gaben um die Null zu halten. Aber es kam wie es kommen musste, die Freimanner gingen in Führung. Kurz darauf

schoßen sie auch schon das 2:0. Fünf Minuten vor der Pause kam dann die Verstärkung von der F1. Es kamen der Torwart Fabian Wiltshka und die Spieler Marco Naschke und Filmon Zemo. Ab diesem Zeitpunkt war es ein ganz anderes Spiel, denn wir hatten jetzt alles im Griff. Kurz vor der Halbzeit erzielte Filmon Zemo das 2:1. Nach der Pause spielten wir nur auf das Tor vom ESV Freimann aber trotz guter Gelegenheiten und einiger spektakulärer Paraden unseres Torwarts Fabian sollte es beim 2:1 bleiben.

ÜBERZEUGENDE LEISTUNG GEGEN DEN FC EINTRACHT MÜNCHEN

Am dritten Spieltag empfingen wir zu Hause den FC Eintracht München. Da unser Torwart Robin Wunderlich krank geworden war musste in diesem Spiel Jeremy Kasapoglu ins Tor gehen. Sonst war unser Spielerkader komplett und wir konnten zu siebt spielen. Das Spiel beherrschten wir von Anfang an und kamen zu guten Torgelegenheiten wie zum Beispiel einen Pfostenschuss von Mario Kraus. Auch unser Stürmer Marco Naschke ackerte vorne und versuchte den Ball im gegnerischen Tor unterzubringen. Aber wir scheiterten meistens knapp. Nach ca. 15 Minuten holte sich Michael Vu den Ball vom Gegner und lies ihn stehen. Er setzte sich gut durch und schloss vor



dem Torwart eiskalt ab. 1:0 für Harteck. Kurz vor der Pause bekam John den Ball zugespielt und fing an sich durch die Abwehr zu dribbeln und schoss das 2:0. Gleichzeitig der Halbzeitstand. Nach der Pause hatten wir die Mannschaft sehr offensiv eingestellt und versuchten so viel Druck wie möglich auf den Gegner zu machen, was uns eigentlich durchgehend gelang. Aber unsere Offensivabteilung (Ali, Mario und Marco) vergaben die Chancen oftmals zu leichtsinnig. So endete das Spiel mit 2:0.

Zu guter Letzt will ich mich bei allen Eltern bedanken die uns so tatkräftig unterstützen.

Also Jungs, macht's weiter so. Es macht einen Riesenspaß euch zu trainieren.

Eure Trainer Stephan und Pascal

ZU BESUCH IM KINDERTRAINING RANGELN, SCHREIEN UND VIEL SPASS

Der folgende Beitrag und die beigefügten Fotos sollen einen kleinen Einblick in den Ablauf eines typischen Ju-Jutsu-Kindertrainings geben und zeigen, welchen Nutzen der Sport für die Kleinen hat.

In der Regel starten wir unser Training mit einem Aufwärmspiel und verschiedenen Aufwärmübungen, um dann in die erste Technikrunde einzusteigen. Für Kinder ist es wichtig, dass sie sich viel bewegen und dabei Spaß haben. Deshalb versuchen wir so oft es geht unser Training mit kleinen Spielen aufzulockern. Dabei binden wir auch die gelernten Techniken in die Spiele ein, um sie den Kindern leichter zu vermitteln. Die Kinder lernen unter anderem Fallschul-Techniken. Dazu gehört richtig Fallen und Aufkommen, um sich bei einem eventuellen Sturz zu schützen. Neben solchen individuellen Übungen zum richtigen Fallen und zur Koordination stellt das gemeinsame Training mit dem Partner die zweite wichtige Säule dar. Dabei geht es darum Hebeltechniken auszuprobieren, kleinere Würfe zu üben oder einfach am Boden zu ran-



geln. Hierbei geben wir besonders acht, dass die Kinder lernen, sehr behutsam miteinander umzugehen. Das partnerschaftliche Verhalten, auch bei den Kindern, bildet den Grundstein unseres Sports.

Neben diesen klassischen Techniken spielen für die Kids natürlich auch die Selbstbehauptung und -verteidigung eine wichtige Rolle. So sollen sie bei uns lernen, welche Situationen für sie eine Gefahr darstellen können und wie sie sich richtig verhalten. Besonders gut kommt das gemeinsame laute Schreien an. Das ist für die Kinder ein wichtiges Training auch wenn es zu Lasten des Trommelfells der nur „unmerklich“ älteren Trainer geht. Insgesamt bietet das Kindertraining also nicht nur die Möglichkeit, Neues und Interessantes kennen zu lernen und sich sportlich zu betätigen, sondern es macht allen viel Spaß – den Kleinen wie den Großen.



Wir freuen uns immer über Kinder die sich für unseren Sport interessieren. Wer Lust hat, darf uns gerne zu einem Probetraining besuchen. Mehr Informationen findet ihr auf unserer Homepage unter www.harteck.de/jujutsu.



VON DER LEHRERIN MIT EINEM HÜFTWURF ZU BODEN GEBRACHT SPORTTAGE IN DER EDUARD-SPRINGER- GRUNDSCHULE

Auch in diesem Jahr hat unsere Abteilung an den Sporttagen in der Eduard-Spranger-Grundschule teilgenommen. Es war das Ziel, den Schülern und Schülerinnen einen grundlegenden Einblick in die Vielfalt unserer Sportart zu geben und ihnen einige einfache Techniken zu vermitteln. Neben einem kurzen Aufwärmen mit kleinen Hebel-Spielchen lernten die Kinder Fallschul- und Wurftechniken, die sogleich unter den wachsamen Augen der Lehrerinnen ausprobiert werden durften. Besonderen Spaß brachte auch das Bodenrandori, bei dem sich der Nachwuchs im kontrollierten Rangeln am Boden mit dem Partner üben konnte.

Ein besonderer Höhepunkt des einstündigen Trainings stellte die kurze Vorführung fortgeschrittener Techniken durch die Trainer dar. Mein persönliches Highlight war als sich eine Lehrerin, durch die Rufe ihrer Schüler animiert, spontan an der Vorführung beteiligte. Unaufgewärmt, aber dafür mit etwas Ju-Jutsu-Erfahrung, brachte sie mich mit einem gelungenen Hüftwurf zu Boden. Der Jubel bei den Kindern war gigantisch. Wer weiß, vielleicht veranstalten wir ja im nächsten Jahr während der Sporttage kein Training mehr für die Kinder, sondern nur noch für die Lehrer.



Gürtelprüfungen unter den Anfeuerungen der Eltern

Am 19. Juli fand in der Halle der Willy-Brandt-Gesamtschule eine Gürtelprüfung für die Kinder statt. Es konnten sich, nach einer Vorauswahl von Roman und Angelika, zwölf Teilnehmer der Prüfung stellen. Man merkte, dass die älteren Prüflinge die Anforderungen leichter erfüllten, als die jüngeren. Deshalb sah der Prüfer Reinhard Schroll (3. Dan) auch über die eine oder andere Verunsicherung hinweg. Am Schluss bekamen dann alle Kinder ihre Urkunden und Pässe mit den Graduierungen. Am überzeugendsten waren Sarah Prim und Daniel Mosl, die völlig problemlos ihre Techniken zeigten und den gelb-orangen Gürtel in Empfang nehmen konnten. Bemerkenswert war aber auch, dass sich viele Eltern und Verwandte zur Prüfung eingefunden hatten und lautstark ihre Kinder bei jeder gelungenen Technik anfeuerteten.



Zwei neue Grüngürte bei der Gürtelprüfung der Jugendlichen und Erwachsenen.

Gleich zwei Tage später gab es in der Turnhalle der Eduard-Spranger-Grundschule die nächste Prüfung. Hier waren die Teilnehmer aus dem Jugend- und Fortgeschrittenentraining. Obwohl kurz vor dem Termin noch Zweifel aufkamen, ob jeder die Prüfung auch bestehen könnte, gab es bei der Präsentation der Techniken keinerlei Probleme. Mit Daniela Pürstinger und Simone Hecht stellten sich zwei Teilnehmer den nicht mehr so einfachen Aufgaben für den Grüngürtel. Die anderen konnten so sehen, wie die Anforderungen sukzessiv steigen und was noch auf sie zukommt, wenn sie den Sport weiter betreiben. Alle zehn Teilnehmer meisterten das geforderte Pensum und erhielten ihre neue Graduierung. Wir gratulieren!

Sommerfest

Für 17. Juli hatten wir unser Sommerfest geplant. Wie man so schön sagt: „Der Platz war reserviert, die Musik gebucht, Getränke und Speisen eingekauft und die Gäste eingeladen, aber das Wetter spielte nicht mit“. Ganz so schlimm war es nicht, da wir nur die Getränke schon besorgt hatten. Leider spielte aber der Wettergott nicht mit. Da dies dann auch am Ausweichtermin eine Woche später der Fall war, mussten wir die Feier ganz absagen. Es tut uns allen leid, weil wir dieses Jahr anhand der Anmeldungen mit fast 50 Teilnehmern gerechnet haben. Es wäre schön, wenn so viele Gäste auch Lust auf unserer Weihnachtsfeier hätten.

Hallenbelegung

Leider war der Trainingsbeginn nach der Sommerpause von verschiedenen Hallensperrungen belastet worden. Schon längere Zeit wussten wir, dass die Halle in der Willy-Brandt-Schule bis Mitte November wegen Renovierungsarbeiten gesperrt werden würde. Völlig überrascht wurden wir aber von der kurzfristigen Sperre der Sporthalle in der Eduard-Spranger-Schule und der Ankündigung, dass wir sie auch im Oktober und November wieder für drei bis vier Wochen nicht benutzen können. Wenn dies so kommen sollte, gäbe es für eine gewisse Zeit keine Möglichkeit für Ju-Jutsu-Trainings. Wir bemühen uns zwar um einen Ersatz, aber es ist sehr schwierig. Über unsere Homepage werden wir euch weiter aktuell informieren.

Weihnachtsfeier und Wettkampftraining

Auch dieses Jahr werden wir für unsere Weihnachtsfeier zum Kegeln gehen. Das Wetter kann uns hierbei glücklicherweise keinen Strich durch die Rechnung machen. Die Kinder-Weihnachtsfeier findet am 15. Dezember ab 17.30 Uhr in der Kegelbahn Bender in der Detmoldstraße 2 (Ecke Schleißeheimer Str.) statt. Wir freuen uns auf euer Kommen. (Roman)

Für die diesjährige Weihnachtsfeier haben wir uns eine kleine Überraschung einfallen lassen. Näheres erfahrt ihr im Training oder auf unserer Homepage, aber haltet euch schon mal den 17. Dezember frei.

Wenn bei einigen Jugendlichen Interesse besteht, werden wir ein Wettkampftraining für das Ju-Jutsu ins Leben rufen. Wie und wann ist aufgrund der Hallensituation noch völlig offen. Wer daran Interesse hat, soll sich mit Roman in Verbindung setzen.

LUSTIGER OBER SORGT FÜR KURZWEILIGEN AUFENTHALT



Wanderung nach Ebenhausen

Trotz der Hitzewelle war der Weg von Icking (S-Bahnhof) zur Schleuse Isarkanal und weiter nach Dürnstein größtenteils schattig und angenehm zu gehen. Auch die reservierten Plätze im Klosterbräu Stüberl in Schäftlarn lagen im Schatten des Wirtsgartens. Unser zweistündiger Aufenthalt dort wurde durch den humorvollen und witzigen Ober besonders kurzweilig. Nur der steile Anstieg nach Ebenhausen kostete uns einige Mühe. Nach einer kurzen Kaffeepause nahmen die 13 Wanderer gegen 16 Uhr die nächste S-Bahn nach München.

FALSCHER ABZWEIGUNG ERWISCHT

Ausflug nach Ottenhofen

Am Morgen unseres Ausflugtages im August war der Himmel grau in grau und es hat geregnet. Trotzdem ist eine kleine Gruppe unverdrossen nach Ottenhofen aufgebrochen. Wie wollten einen Rundweg von Herdweg, Siggenhofen, Wimpasing, Grund und Unterschwillach gehen. In Wimpasing bemerkten wir, dass wir uns bereits wieder Ottenhofen näherten. Wahrscheinlich sind wir irgendwo auf der Strecke falsch abgebogen. Da es immer noch regnete und es bereits 11:30 Uhr war, beschlossen wir die Mittagsrast vorzuverlegen und die „Schlossgaststätte“ in Ottenhofen aufzusuchen. Für den Wirt waren wir „Überraschungsgäste“. Er hatte nicht mit uns gerechnet. Wir wurden trotzdem gut versorgt. Da wir so zeitig dran waren, entschieden wir uns, nur eine Station mit der S-Bahn bis nach Marktschwaben zu fahren und uns dort ein schönes Cafe zu suchen. Seit Mittag hatte es nicht mehr geregnet und so waren wir im Großen und Ganzen mit dem Tag zufrieden.



AM SCHLUSS GIBT ES EIN EIS



Radtour zum Schleißheimer Biergarten
Einen schönen Sommerabend am 19. August nutzten acht Teilnehmer zu einer kurzen, aber schönen Radtour nach Oberschleißheim. Angeworfen in Lustheim ging es zuerst zu Fuß eineinhalb Kilometer durch den Schleißheimer Schlossgarten. Die anschließende Brotzeit im Biergarten, hatten wir uns zwar noch nicht verdient, aber wir hatten trotzdem dabei kein schlechtes Gewissen sondern nur Spaß. Um das Ganze abzurunden führte der Rückweg uns „zufällig“ noch an der Eisdielen des Mira vorbei.

AUFGEWEICHTER WANDERWEG SORGT FÜR PLANÄNDERUNG

Almwanderung am Brauneck

Nachdem wir diese Bergwanderung schon einmal wegen einer schlechten Wettervorhersage verschoben hatten, setzten wir uns diesmal, trotz gleicher Bedingungen, in die BOB nach Lenggries sowie in den Bus zur Brauneck-Kabinenbahn. Von der Bergstation aus brachen wir zu der zweistündigen Almwanderung von Hütte zu Hütte auf. An der Bayernhütte, in der wir bei gemütlicher Atmosphäre Mittag gegessen haben, war leider das Ende unseres Rundwegs. Der Hüttenwirt hatte uns vom Weitergehen dringend abgeraten, weil der Waldweg total aufgeweicht war. Somit hat das schlechte Wetter uns doch noch beeinträchtigt. Trotzdem waren wir zufrieden, weil wir keinen Schirm benötigt hatten. Nach der Talfahrt verschmähten wir den Bus nach Lenggries und die bei der Fußwanderung verlorenen Kalorien holten wir uns im Cafe in der Nähe des Bahnhofs zurück.



Almwanderung am Brauneck

TURNEN

Montagsgruppe

Die Montagsgruppe besteht seit ca. zwei bis drei Jahren und wird von uns drei Mädels geleitet. Wir sind zwischen 15 und 16 Jahre alt. In unserer Freizeit fahren wir zusammen Ski, verreisen gerne oder machen zusammen Sport und leiten auch noch andere Kindergruppen. Wir gehen alle in verschiedene zehnte Klassen der Realschulen und machen demnächst unsere Mittlere Reife. Danach wollen wir aber alle mit Kindern weiter arbeiten. Wie genau unsere Zukunft aussieht, kann man noch nicht sagen.



Was man aber sagen kann:

Wir sind jedes Mal mit viel Spaß, Elan und Geduld dabei. Die Kinder ab drei Jahren können montags von 17 bis 18 Uhr bei uns an der Sprossenwand klettern, auf dem Trampolin springen oder mit uns spielen. Neben dem Geräteturnen können die Kinder auch Experimente am Boden oder in der Höhe (Schwebebalken) erleben. Wir freuen uns auf viele neue Gesichter, besonders auf Deines :)

Anja, Steffi und Astrid

NEU! NEU! NEU!

Seit September haben wir das Tanzen am Freitag in zwei Gruppen aufgeteilt. Die Sechs- bis Elfjährigen können jetzt von 18.00 bis 18.45 Uhr ihr Tanzbein schwingen und anschließend die Teenies von 18.45 bis 19.30 Uhr. Interessierte können einfach mal vorbeikommen. Wir freuen uns über neue Gesichter.

Außerdem bietet unsere Turnabteilung, in Zusammenarbeit mit der Skiabteilung, ab November jeden Montag von 20 bis 21 Uhr in der Wegener-Halle Skigymnastik an.



SCHAU DOCH EINFACH MAL VORBEI! INFOS: TEL. 089/31232031 ODER WWW.HARTECK.DE

Start in die neue Saison mit unterschiedlichem Erfolg

Die neue Saison ist gestartet, nicht ganz ohne Probleme. Es gab schon einige Verlegungen der gegnerischen Mannschaften und Ausfälle von Stammspielern wegen Krankheit. Auch bei der Jugend haben mit Ausnahme der Erste Mannschaft die Begeisterung und der Trainingsfleiß nachgelassen.

Hier nun die ersten Ergebnisse:

Beim Pokalwettbewerb gewann die Erste Mannschaft gegen Haimhausen III mit 5:2 Spielen, die zweite Mannschaft verlor 0:5 gegen Schleißheim II. Die Jugend I und Jugend II hatte jeweils ein Freilos und steht bereits in der zweiten Runde unter den letzten acht Mannschaften. Diese Runde wird nach dem 10. Oktober ausgespielt.

Das erste Punktspiel verlor die Erste Mannschaft ersatzgeschwächt knapp mit 7:9 Punkten gegen Feldmoching. Die Zweite Mannschaft gewann die ersten beiden Spiele gegen Dachau VII mit 8:3 und gegen ESV Freimann VII mit 8:6 Punkten. Die dritte Mannschaft startete furios mit einem 8:0 gegen die SpVgg Röhrmoos III. Die Jugend konnte erst ein Spiel austragen und verlor stark ersatzgeschwächt mit 0:8 Punkten gegen ESV Freimann II. Das Spiel der Jugend I musste kurzfristig verlegt werden, da beim der Gegner SpVGG Erdweg II drei Stammspieler fehlten und er deswegen nicht angetreten war.

Die dritte Mannschaft (Herren) ist derzeit mit 4:0 Punkten Tabellenführer, genauso wie die Zweite Mannschaft mit 6:0 Punkten.

Beim Training der Herren und auch der Jugend ist die Beteiligung leider nicht sehr hoch. Vielleicht kann sich der eine oder andere doch mal aufrufen und zum Training kommen. Bei der Jugend sind leider vier Stammspieler zu anderen Vereinen bzw. zu einer anderen Abteilung gewechselt, trotzdem glaube ich, dass sich die erste Jugend, die sehr trainingsfleißig ist, in der 2. Kreisliga behaupten kann.

Es kommen zwar immer wieder neue Jugendliche zum Jugendtraining am Mittwoch, es dauert aber doch seine Zeit, bis sie so weit sind im Kader erfolgreich mitzuspielen.

Jahresabschlussfeier

Die Jahresabschlussfeier muss dieses Jahr wegen Belegungsproblemen schon am Freitag, 10. Dezember stattfinden. Das Herren-Einzel und -Doppel kann deshalb erst im neuen Jahr durchgeführt werden. Der Termin wird noch bekannt gegeben. Das Jugendturnier wird voraussichtlich am Mittwoch, 1. Dezember (Ersatztermin 8. Dezember) durchgeführt. Wir hoffen auf gute Beteiligung.



Der Winter steht vor der Tür!

Die Skiabteilung ist schon mitten in der Planung unter dem Motto „Seid ihr schon fit für den Pistenspaß?“ Das volle Fahrvergnügen genießt nur, wer seine Muskeln gut trainiert hat und beweglich ist. Die sportliche Muskulatur muss aber sorgsam gehegt und gepflegt werden. Deshalb gilt für alle Ski-Stars und solche, die es werden wollen: Schön im Training bleiben. Aus diesem Anlass gibt es jetzt regelmäßig Skigymnastik für jeden Skifahrer. Der Termin: immer montags um 20 Uhr in der Turnhalle der Bezirkssportanlage Harthof in der Wegenerstrasse 8.

Zu dieser Skigymnastik konnten wir ein altbekanntes Gesicht aus der Turnabteilung gewinnen: Alexandra Hafner. Sie kehrt nach einer Pause wieder in den Verein zurück und übernimmt in der Skiabteilung die Trainerstunden. Kurz zur Vorstellung:



Liebe Sportfreunde, ich heiße Alexandra. Bereits vor vielen Jahren habe ich beim Kinderturnen und später bei der Step Aerobic am Vereinsleben teilgenommen. 2006 habe ich dann meinen Übungsleiterschein gemacht und die Montagsguppe der Abteilung Turnen übernommen. Drei Jahre später bin ich für 16 Monate nach Kanada gegangen und gerade erst vor ein paar Wochen wieder in meine Heimatstadt München zurück gekehrt - und natürlich auch zurück zu Hardeck. Seit zwei Wochen leite ich nun die neu eingeführte Skigymnastik-Stunde der Abteilung Ski und Bergsport. Diese findet immer montags von 20 bis 21 Uhr statt und ich freue mich sehr über jeden (neuen) Teilnehmer

Skiservice

Damit ihr auf der Piste perfektes Fahrvergnügen mit euren Brettern habt, könnt ihr eure Ski zu uns in den Skiservice bringen. Weitere Informationen findet ihr auf unsere Webseite oder per Mail über den Abteilungsleiter (ski@hardeck.de). Es gibt zwei Mal in der Woche Termine den Service zu nutzen.

Zwergerskikurse

Für den Zwergerskikurs haben wir einen eigenen Skilift gewinnen können. Dieser liegt bei Dachau und heisst Monte Kienander. Wie schon in der letzten Zeitung erwähnt, werden nach den Weihnachtsferien immer montags Halbtageskurse vormittags und nachmittags stattfinden. Diese Kurse finden in Zusammenarbeit mit der KISS statt. Wir haben bereits einige Anfragen von Kindergärten bekommen.



WICHTIG Die Skitagesfahrten und Skikurse und alle anderen Angebote finden nur statt wenn genügend Schnee liegt und die Mindestteilnehmerzahl erreicht ist.

Weihnachtsfeier Am 10. Dezember findet die Weihnachtsfeier statt.

Informationsveranstaltung der Skiabteilung Die Skiabteilung hat in den nahegelegenen Einkaufszentren MIRA und OEZ Informationstage veranstaltet. Diese fanden am 7. August im MIRA und 4. September im OEZ statt.

FÜR UNSERE SKIFAHRTEN UND SKIKURSE GIBT ES DIE FOLGENDEN KURSKLASSEN:

Ski MINI – leicht und einfach

- 1 Basics, Kurvenfahren bei mäßigem Tempo
- 1a Anfänger mit ersten Erfahrungen, z.B. Zwergerkurs
- 2 Zügiges, rhythmisches Kurvenfahren

Ski MIDI – besser fahren, mehr erleben

- 3 Basis-Carven, Kurvenfahren in unterschiedlichem Gelände bei mittlerem Tempo
- 4 Allround-Carven, variables Kurvenfahren in zügigem Tempo
- 5 Fun-Carven, Stangentraining, Buckelpiste und Tiefschneefahren, hohes Tempo

Ski MAXI – perfektes Fahren

- 6 Sportliches Fahren mit Stangentraining; Ski, Gelände und Tempo ausreizen
- 6S Quer durch Technik, Gelände und sportliche Parcours – auf dem Weg zum Skilehrer

Ski AKTIV 50+

Eine Besonderheit ist der Aktiv 50+ Kurs für alle Umsteiger und Wiedereinsteiger der älteren Generation in den Skisport.

Skikurspreise:

Skiabteilungsmitglied

Kind 100 Euro, Erwachsene 120 Euro

Vereinsmitglieder

Kind 115 Euro, Erwachsene 130 Euro

Nicht-Mitglieder

Kind 115 Euro, Erwachsene 145 Euro

Preise Aktiv 50+ (ideal für alle Umsteiger und Wiedereinsteiger der älteren Generation in den Skisport)

Skiabteilungsmitglied

Erwachsene 130 Euro

Vereinsmitglieder

Erwachsene 145 Euro

Nicht-Mitglieder

Erwachsene 155 Euro

Skirennen Wir werden in dieser Saison eine Vereinsmeisterschaft am 19. März 2011 stattfinden lassen.

RENNGEBÜHR

Skiabteilungsmitglied

Kind 15 Euro, Erwachsene 20 Euro

Vereinsmitglieder

Kind 20 Euro, Erwachsene 25 Euro

Nicht-Mitglieder

Kind 25 Euro, Erwachsene 35 Euro

SKIANGEBOTE

Wir haben auch Skiwochenenden geplant von 5. bis 7. November
und/oder 12. bis 14. November

Was ist dabei? Busfahrt, Betreuung, Übernachtung. (Selbstverpflegung kostet ca. 10 Euro/Tag. Es wird vor Ort eingekauft und zusammen gekocht).
Preise ab 60 bis 100 Euro.

UNSERE SKIKURSE FINDEN AB DEM 11. DEZEMBER STATT.

Vorweihnachtsskikurs 4 Tage,

11. bis 12. Dezember 2010 und 18. bis 19. Dezember 2010

Skikurs Weihnachten,

27. bis 30. Dezember 2010

Skiwoche exklusiv Frankreich

2. bis 9. Januar 2011 ab 16 Jahren

Preise ab 700 Euro bis 750 Euro

Was ist dabei? Busfahrt, Betreuung, Übernachtung, Verpflegung (excl. kochen), Skipass, Wellness

Skikurs Neujahr 3. bis 6. Januar 2011

Skikurs 4 Samstage: 22.1, 29.1, 5.2 und 12.2.2011

Skikurs 4 Sonntage: 20.2, 27.2, 6.3 und 13.3.2011

Skitagesfahrten Faschingsferien 7. bis 10. März.2011

Skiclosing Wochenende Ende März geplant

Preise ab 60 Euro bis 100 Euro

Was ist dabei? Busfahrt, Betreuung, Übernachtung. (Selbstverpflegung kostet ca. 10 Euro /Tag es wird vor Ort eingekauft und zusammen gekocht)

Ski Individual 1 Tag, an allen Kursterminen möglich mit vorheriger Anmeldung und mindestens 3 Teilnehmer

Preis Mitglieder Abteilung Erwachsene 50 Euro

Preis Mitglieder Verein Erwachsene 60 Euro

Preis Nicht-Mitglieder Abteilung Erwachsene 70 Euro

Was ist dabei? Busfahrt, Skikurs, Betreuung

TAEKWONDO ERFOLGE NACH DEN SOMMERFERIEN

Am Samstag, 2. Oktober fand der Pfaffenwinkel-Pokal in Huglfing statt. Acht unserer Kämpfer nahmen teil und viele Eltern waren mit dabei. Nachdem wir (endlich) angekommen waren, gingen wir uns Umziehen und gleich danach zum Wiegen. Danach warteten wir auf die Wettkampflisten. Wir warteten und warteten und warteten. Doch es kam nichts. Später stellte sich heraus, dass es Probleme mit dem Drucker gab. Doch die Pläne kamen, es ging los. Leider war Merve kampfflos. Sie war sehr traurig darüber, aber es konnte nicht geändert werden.

Als erstes mussten zwei unserer Kämpfer ran. Mert und Markus mussten gleichzeitig kämpfen. Es war ein guter Kampf. Mert lag zurück, doch holte er in den letzten Sekunden enorm auf, was aber leider nichts mehr brachte. Er verlor 15:12, also mit drei Punkten Rückstand. Gleichzeitig auf der anderen Seite kämpfte Markus, der in einem recht einseitigen Kampf 17:6 gewann.

Als nächstes war Saidu dran, der beide Kämpfe gewinnen konnte. Anschließend mussten Alex und Deniz gegeneinander kämpfen und Alex ging als Sieger hervor. Nächster Hartecker war dann endlich Leo, der auch einen recht guten Kampf absolvierte. Aber es war sein erster Kampf und verlor leider gegen seinen erfahreneren Gegner. Und auch David hatte an diesem Tag seinen ersten Kampf. Er schlug sich tapfer, musste aber am Anfang der dritten Runde das Handtuch werfen, da sein Gegner fast nur unter die Gürtellinie kickte. Das ist ziemlich schmerzhaft.

Markus zweiter Kampf war wahrscheinlich der Kampf des Turniers. In der ersten Runde lag er weit zurück, doch er holte dann noch sehr gut auf. Bis zur letzten Sekunde kämpfte er um den Sieg und es war auch für alle Zuschauer ein „spektakulärer“ Anblick. Leider verlor Markus diesen Kampf 26:23. Für uns war er aber der Sieger!

Die Ergebnisse:

Sylla, Saidou	Jug. C -26Kg	1. Platz Gold
Chauseinoglou, Alexandros	Jug. C +57Kg	1. Platz Gold
Karatas, Merve	Jug. B -47Kg	1. Platz Gold
Mejerovski, Leo	Jug. D -26Kg	2. Platz Silber
Hosseini, David	Jug. D -32Kg	2. Platz Silber
Kücük, Deniz	Jug. C -53Kg	2. Platz Silber
Tiefenthaler, Markus	Jug. B -33Kg	2. Platz Silber
Kücük, Mert	Jug. A -78Kg	3. Platz Bronze

Wir bekamen zusätzlich einen Pokal in der Mannschaftswertung. Euer Jugendleiter Oktay



TAEKWONDO



Markus



Leo



David im Kampf



Die Mannschaft wartet auf das Ergebnis

Die neue Saison kann kommen



DAMEN I

Bezirksklasse – Wohl kaum ein Honigschlecken für die Flotten Bienen Am 9. Oktober startete die neue Saison in der neuen Liga. Die Flotten Bienen sind endlich da angekommen wo sie hinwollten: eine Liga höher. Die Bezirksklasse ist das neue Arbeitsgebiet der Bienen. Hier gehen sie nun auf Punktejagd.

Das Ziel Aufstieg wurde vergangene Saison am grünen Tisch erreicht und nun wird die neue Saison eingeläutet. Die Aufstiegs Mannschaft bleibt unverändert. Aber ordentlich Zuwachs haben wir Hartecklerinnen bekommen. Drei neue Spielerinnen vervollständigen nun das schwarz-gelbe Team.

Am ersten Spieltag werden wir sehen wie wir Bienen uns schlagen. Leider konnten wir uns am Vorbereitungsturnier nicht mit gewohnter Besetzung präsentieren. Zu viele waren krank, verletzt, verhindert oder im Urlaub. So reiste die Mannschaft mit nur sieben Spielerinnen zum Vorbereitungsturnier und es wurde auf allen Positionen kräftig rotiert. Über das Abschneiden wird an dieser Stelle geschwiegen. Aber ein paar gute Aktionen waren definitiv dabei.

Nach dem vergangenen Münchner Trainingswochenende, an dem uns Andi und Volker ordentlich schwitzen ließen und mit uns das ein oder

andere Mal Volleyballschach spielten, steht nun auch das traditionelle Trainingslager in Inzell an.

Frohen Mutes werden wir uns mit den Eindrücken vom ersten Spieltag in der höherklassigen Liga in Inzell auf die anstehende Saison vorbereiten. Zunächst gilt es die Grundlagen zu schaffen um in der Bezirksklasse zu bestehen, sich in der Liga festzusetzen und drin zu bleiben. Der Wille ist auf jeden Fall da.

Aber das Wichtigste in den schwarz-gelben Trikots ist wie immer: Spaß am Pritschen, Baggern, Blocken und Schmetterten und der Teamgeist. Dann kommen die Siege und der Erfolg von ganz allein.

In diesem Sinne: Flotte Bienen rule the court!

HERREN I

Saisonstart und Vorbereitungsturnier in Rosenheim

Nach dem Aufstieg in die Bezirksliga Ost und der anschließenden Mannschaftsbesprechung, haben sich in der Herren1 einige personelle Änderungen ergeben. So muss die Mannschaft leider auf den Mittelblocker Stepi Keiß verzichten, der aus privaten und beruflichen Gründen nach Augsburg gezogen ist. Auch haben Basti von Staden,

Alex Koller und Jörg Kosteletzky angekündigt nur noch in Notfällen der Mannschaft auszuhelfen. Gabor Honti wird, soweit es seine Rückenprobleme zulassen, weiter auf der Annahme/Außen-Position zur Verfügung stehen. Wir freuen uns aber Moritz Rexer und Michael Katsoulis als Neuzugänge begrüßen zu dürfen. Moritz kommt vom TSV Weilheim und ist sicherlich eine Verstärkung für die Außenposition. Michael wird als Libero zum Einsatz kommen. Somit setzt sich der Kader für die kommende Bezirksliga-Saison aus elf Spielern zusammen.

Ob die Vorbereitung erfolgreich war, konnten wir dann gleich bei unserem ersten Turnier in Rosenheim unter Beweis stellen. Angereizt mit nur sieben Spielern (Rest: Verletzung und Urlaub), und ausgestattet mit neuen Trikotsätzen, die uns unser Mitspieler Alex Christianowski (Firma ACOTOR) gesponsert hat, kamen wir nur sehr langsam auf „Spieltemperatur“. Aber es wurde von Spiel zu Spiel besser und so belegten wir in der Vorgruppe den zweiten Platz von fünf Mannschaften. Im Halbfinale hatten wir dann gegen den Landesligisten(!) aus Nürnberg keine Probleme und zogen mit einem deutlichen Sieg in das Finale ein. In einem spannenden Finale, gegen die Turnierfavoriten aus Italien, mussten wir uns dann leider etwas unglücklich im Tie-Break mit 13:15 geschlagen geben.

Fazit: Zweiter Platz von zehn Mannschaften. Da muss man mit der Leistung sehr zufrieden sein. Die Mannschaft ist körperlich topfit und kann nun in den letzten Tagen vor Saisonbeginn noch an den Feinheiten arbeiten.

HERREN II

Auch dieses Jahr zieht der Kelch des Artikulierens von Saisonzielen nicht an uns vorbei – jährlich grüßt das Murmeltier. Da mit dem Klassenerhalt durchaus kalkuliert werden darf hat der Trainerstab bereits in der vorangegangenen Ausgabe der Vereinszeitung die Relegation zum „Mannschaftsgrahl“ erhoben. In Anbetracht unserer bisherigen Saisonhistorie kann das durchaus als Mammutaufgabe verstanden werden, die aber gelöst werden kann.

Das Fazit aus dem Testspielauftritt ist, dass wir noch viel Luft nach oben haben, wobei wir auch primär Reservisten eingesetzt und mit Positionen experimentiert haben. Wir haben jetzt das Training und somit die explizite Saisonvorbereitung begonnen. Dabei werden die ersten „spieltechnischen Minenfelder“ entschärft. Dafür steht uns nun in der zweiten Oktoberhälfte auch das jährliche Trainingslager ins Haus. Neben der Verbesserung von Spiel und Spielverständnis erweist sich dieses Wochenende doch immer wieder als gute Gelegenheit, um das vogelwilde Durcheinander der Spieler zu einer Mannschaft zusammen zu schweißen.

Mit Zuversicht, nicht aber mit Euphorie, blicken wir auf die Saison. So haben wir es bis jetzt immer getan. Mühsam ernährt sich das Eichhörnchen und die zweite Herrenmannschaft.

JUGEND

So nun ist es endlich soweit: am 10. Oktober 2010 ging der Spielbetrieb bei unserer weiblichen Jugend los. Dadurch, dass es nicht so viele Jugendmannschaften in München gibt, wird nicht in den verschiedenen Altersklassen gespielt, sondern alle Mannschaften wurden in zwei Leistungsklassen eingeteilt. Harteck startet in der Leistungsklasse Zwei. Wir sind alle sehr gespannt, wie sich unsere Mädels so schlagen. Nicht

nur für die Spielerinnen ist das eine Premiere. Auch für uns Trainerinnen bedeutet das, zum ersten Mal das Spiel nicht selbst mitgestalten zu können, sondern die eigene Erfahrung vom Spielfeldrand an die Mädels weiter zugeben. Nach ca. einem Jahr der Vorbereitung trauen wir uns nun uns mit den anderen Mannschaften aus München zu messen. Wir Trainerinnen glauben fest an unsere Mädels und hoffen – nein wissen – dass wir positiv in die Saison starten werden.

Falls noch die ein oder andere im Alter von 14 bis 18 Jahren zu uns stoßen möchte, kann sie gerne Donnerstags von 17.30 bis 19.00 Uhr in den Hildegard-von-Bingen-Anger kommen.



Schwarz-gelb hofft auf Grün

Vorwort von Abteilungsleiter Alwin Brenner

Einige mögen ja schon Rot sehen: Geht Schwarz-Gelb die Luft aus, ist Grün die Hoffnung? Oder, um das Farbenspiel mit wenigen Worten zusammenzufassen: Wie verkraften die Hartecker ihren dritten Abstieg hintereinander und gibt es Hoffnung am grünen Tisch, wenigstens den letzten Sturz zu verhindern?

Sicherlich haben wir den Absturz aus der Bundesliga bis – vielleicht – in die Landesliga nicht nur mit einem gewissen Schrecken, sondern auch mit dementsprechender Trauer und mit Sorgen begleitet. Sicherlich spielt es auch für uns eine wesentliche Rolle, sich zu den besten Vereinen Bayerns zu zählen, schon seit über 30 Jahren. Und ehrlicherweise war auch die Landesliga eher das Thema für die zweite als für die erste Mannschaft. Auch zeigt die Erfahrung aus den letzten drei Jahrzehnten immer wieder, dass es gar nicht so wenige Vereine gab, die sich aufgegeben und nach Abstiegen sich ganz aus dem Spitzensport verabschiedet haben.

Was hat die „Erste“ nun mit der ganzen Judoabteilung gemeinsam? Zum Einen sehr viel, zum Anderen aber auch recht wenig. Zum Einen meine ich die sportliche Vorbildfunktion für unsere Judoka, das größere öffentliche Interesse, den hohen Bekanntheitsgrad sowie der große Respekt vor unserem Verein in Bayern und darüber hinaus. Zum Anderen meine ich unser Engagement für unseren Sport und für unsere Gemeinschaft: Unser Einsatz mit Kindern und Jugendlichen, mit den Senioren/Oldies, mit den Breitensport- und Leistungsjudoka und den Judoka mit Behinderung.

Gewiss birgt das hohe ehrenamtliche Engagement immer wieder Unzufriedenheit. Gemeinsame Absprachen sind wichtig, wenn auch nicht immer durchführbar. Es gibt Missverständnisse – manchmal auch das Gefühl alleine da zu stehen. Und es dreht sich immer wieder alles um ein paar Personen, die als Ansprechpartner und Trainer, als Kummerkasten und Lösungsfinder, als Motivator und Trostspender, als Rechner und Planer sehr viel Zeit investieren und sich manche Sorgen zusätzlich selbst aufladen.

All denen möchte ich an dieser Stelle ganz einfach und sehr herzlich danken. Es sind ja nur ein paar Zeilen, man kann sich davon nichts kaufen. Vielleicht trägt es aber mit dazu bei, sich wohl zu fühlen und den einen oder anderen zur Mitarbeit in der Abteilungsleitung oder im Trainingsbetrieb zu motivieren. Als Abteilungsleiter bin ich persönlich sehr glücklich darüber, dass unsere Abteilung auf einem solch soliden Fundament stehen kann, welches vielleicht manchmal beben kann, aber doch nicht einstürzt!

Deshalb freue ich mich auf ein neues und erfolgreiches Sportjahr, auf viele Gemeinsamkeiten und Aktivitäten.

Ach ja: Obiges Farbenspiel steht natürlich in keinerlei realistischem Bezug zu eventuellen politischen Entwicklungen. Ähnlichkeiten wären gewiss nur rein zufällig.

Quo vadis Bayernliga 2011

Nach dem guten Start in der Bayernliga – mit einem Sieg gegen die TSVler Peiting und Königsbrunn, einer ungünstigen Begegnung mit viel Verletzungspech gegen Bushido Amberg und einem unglücklichen Unentschieden gegen die Mannschaft aus Lohr – ging es mit einem Punktstand von 5:3 und dem damit erreichten dritten Platz in die nächste Runde.

In den folgenden Monaten der Saison 2010 mit drei jeweils monatlich versetzten Begegnungen im April, Mai und Juni konnte an den Teilerfolg nicht angeknüpft werden. Im Nachhinein lässt sich darüber

leicht reden. Es lag nicht am Kader oder am Teamchef. Die Überlegenheit der Konkurrenten war es sicher auch nicht. Wie anfänglich vermutet lagen die meisten Mannschaften gleichwertig auf Augenhöhe. Und genau hier liegt wohl auch der Hund begraben: In einem so homogenen Umfeld kann man sich keine Ausfälle, seien es sportliche, berufliche oder verletzungsbedingte, leisten.

Man könnte nun sagen es hätte auch andere treffen können. Stimmt, das hat es mit Sicherheit auch. Aber diesmal waren es eben die Anderen die das Quäntchen Fortuna mehr aufweisen konnten. Denn mehr war es nicht, als nur ein kleines Stück zum Sport(un)glück.

Das letztendliche Ergebnis aus Hartecker Sicht, ein vorletzter Platz in der nicht unbedingt geliebten Bayernliga. Immerhin einen Platz besser als im Jahr davor, allerdings war man da noch in der eine Klasse höheren und sehr stark besetzten Regionalliga.

Tabellenletzter in der Regionalliga Süd ist mit dem FC Rötz ein bayerischer Verein, der regelgerecht absteigen könnte. Der Aufstieg der anstehenden Aspiranten aus der Bayernliga ist möglich aber noch nicht vollzogen, so dass hierüber nur spekuliert werden kann. Sicher, so scheint es, ist der Rückzug des TSV Lohr als Viertplatziertes aus der Bayernliga. Dies liegt der Hartecker Abteilungsleitung bereits schriftlich vor. Ebenso äußerten sich die Abgänger wohlwollend zu dem Verbleib der Münchner in der höchsten Bayerischen Liga.

Nun wird den Verantwortlichen der Hartecker Judoabteilungsleitung nichts anderes übrig bleiben, als das Ergebnis, das noch vor Weihnachten kommt, abzuwarten. Ob der Ligaerhalt mit einem blauen Auge geglückt ist oder ein weiteres Heranrücken zur Zweite Mannschaft ansteht.

Der Blick scheint frei auf ein neues, jedes Jahr wiederkehrendes Hartecker Ziel: die neue Saison, egal wo und wie! Oder um es mit den Worten von Peter Franz zu beschreiben: „Schau ma mal, dann sehen wirs schon!“

Wichtige Termine 2010/2011

JUGEND

Jan Poppinga Training	26.11.2010, 17 bis 19 Uhr, Wegenerhalle
Weihnachtsturnier	16.12.2010, 16:30 Uhr, Wegenerhalle
Weihnachtsfeier	18.12.2010, 14 Uhr, Vereinsheim
Südbayerische Meisterschaft U20	08.01.2011
Südbayerische Meisterschaft MU17	22.01.2011
Südbayerische Meisterschaft FU17	23.01.2011
Musik und Töne kindgerecht! Mini-Judo Termin steht noch aus	

SENIOREN

Abteilungsversammlung	02.11.2010, Vereinsheim
Jan Poppinga Training	26.11.2010, 17 bis 19 Uhr, Wegenerhalle
Weihnachtsturnier	16.12.2010, 19:30 Uhr, Wegenerhalle
Weihnachtsfeier	18.12.2010, 18:30 Uhr, Vereinsheim
Jurassic-Park-Training	31.01.2011, 19:30 Uhr, Ittlinger-Schule
Dt Meisterschaft Ü30	16.04.2011, Heilbronn-Böckingen
WM Ü30	21. bis 28.05.2011, Ägypten
EM Ü30	10. bis 13.11.2011, Leibnitz/AUT

Spannendes Bezirksligafinale bei Kodokan München

Am Freitag 16. Juli, gab es für die Zweite Mannschaft der Hartecker Judokas die letzte Begegnung in der Bezirksliga gegen den TSV Unterhaching.

Dabei ging es noch mal um die endgültige Platzierung in der Saison 2010. Bei einem Sieg hätte die Mannschaft noch den zweiten Platz in der Liga erreichen können. Nach dem ersten Durchgang hat es zunächst auch noch gut ausgesehen.

Dimitry Charushnikov konnte seinen Gegner nach kurzer Zeit mit seinem Spezialwurf ‚Seoi-Nage‘ von den Beinen holen. Punkt! In der Folge taten es ihm Thomas Lorenz, Nico Skryneki und Wolfgang Hinterleitner gleich. Marcus Dillgen konnte ein Unentschieden erkämpfen und Alwin Brenner durfte einen Punkt kampflös auf Hartecks Seite bringen. So stand es nach dem ersten Durchgang noch 5:4 für die Burschen aus Harteck.

Im zweiten Durchgang mussten die Sportfreunde Harteck leider einen Punkt bis 81kg kampflös abgeben, da sich Marcus Dillgen im ersten Durchgang den Mittelhandknochen gebrochen hatte.

Ooouuch!

Adolf Piprek hat sich auch sehr gut in der Gewichtsklasse bis 81kg geschlagen doch waren die austrainierten 81er von Unterhaching schlussendlich doch zu stark für Adolf, der normalerweise bis 60kg kämpft.

Robert Hager konnte nach einer Minute Kampfzeit bis 73kg noch mal einen schönen Punkt holen. Weiterhin punkten konnten Thomas, Nico und Wolfgang. Iskender Kaplan hatte seinen Gegner zweimal kurz vor dem ‚Abflug‘ doch das letzte Quäntchen fehlte.

Letztendlich konnten die Unterhachinger die verbleibenden sechs

Punkte auf Ihr Konto schreiben. Die Begegnung endete somit knapp mit 10:9 für Unterhaching und Harteck blieb auf dem dritten Platz.

„Der nächsten Saison können wir nun sehr optimistisch entgegen sehen“, so Coach Wolfgang Hinterleitner.

„Wenn sich Alwin Brenner an seine neue Gewichtsklasse gewöhnt hat – da fehlen jetzt zirka 25kg Zugkraft im Seoi Nage-Eingang –, Nasser Lyakine sich wieder vollständig von seiner Verletzungspause erholt hat, Peter Franz hoffentlich wieder mit gesunder Schulter kämpfen kann, Benjamin Martan – unser jüngster Kämpfer – sich nach ersten Erfolgen im ‚Erwachsenenjudo‘ noch besser eingewöhnt hat, Timur Aksoy nach seinem erfolgreich bestandenen Abitur wieder die 81er Gewichtskasse ergänzt, Stefan Schneider ab September wieder mit uns trainiert und die anderen Bezirksligakämpfer wie Peter Katko, Alexander Schmidt, und Georg Schilling neben Beruf und Familie vielleicht wieder mehr Zeit für das Judo finden.

Unserem Kämpfer und neuem Pressewart Marcus Dillgen wünschen wir Gute Besserung und viel Erfolg in seiner neuen Funktion.

Ansonsten möchte ich mich bei allen Kämpfern, dem Bezirksliga-obmann Max Sonner – der auch für die 2. Mannschaft am Start war und sich leider in der ersten Begegnung verletzt hat –, unseren ‚Erste-Hilfe-Fachfrauen‘ Antje Geißdörfer und Daniela Hofmeier, den Mädels an der Zeituhr (Christina S., Christine G. und Franziska P.) und der gesamten Fangemeinde für Ihren Einsatz und Unterstützung danken.“ Auf ein Neues!



Ergebnisse der Jugendleiterwahlen 2010

Jugendleiterin
Stellv. Jugendleiter
Jugendsprecherin
Jugendsprecher
Jugend-Pressewart

Christina Schimann
Florian Lackner
Sabine Halmen
Benjamin Martan
Franziska Piprek, Dieter Wiemken

Die Jugendleitung bedankt sich bei ihrer Jugend für das entgegengebrachte Vertrauen!

Erfolgreicher Abschluss der Jugendligasaison

Den Finalkampftag am 17. Juli 2010 in den Hallen des Kodokan München beendete die KG SF-Harteck/Post SV mit einem 11:1 Sieg gegen den SV Lohhof und einer 5:8 Niederlage gegen den erstplatzierten Kodokan München I. Andre und Mario Wittmann, Urban Wolf, Janis Kraft, Dieter Wiemken, Gianluca Vasile und Lorenz Gieler durften sich somit über den dritten Tabellenplatz freuen.

Abschlusstabelle Jugendliga 2010

1. Kodokan München I
2. KG Unterhaching/SC Armin
3. KG SF-Harteck/Post SV
4. KG Neuaubing/Milbertshofen
5. SV Lohhof
6. Kodokan München II

Judo-Safari 2010

20 Judoka stellten sich im Juli den Herausforderungen der Judo-Safari 2010. Nachdem dabei jeder Teilnehmer sein Können im Sprint, Schlagball werfen und Weitsprung unter Beweis stellen durfte, wurden mit einer kreativen Hausaufgabe weitere Punkte für die heißbegehrten Abzeichen gesammelt. Im Freitagstraining ging es dann kampfsporttechnisch mit einem japanischen Turnier weiter und die dabei aufgebrauchten Energiereserven konnten beim anschließenden Pizzaessen wieder aufgefüllt werden. Die Jugendleitung gratuliert allen Teilnehmern zu ihrem neuen Abzeichen!

Südbayerische Einzelmeisterschaft der Männer und Frauen am 17. Juli 2010 in Palling

Bei den diesjährigen Einzelmeisterschaften der Männer und Frauen konnten sich **David Schnöbel** einen dritten und **Sabine Halmen** einen fünften Platz erkämpfen. **Beate Bauer** und **Jessica Stöckl** erzielten beide einen neunten Platz. Bayernliga-Kämpfer **Benjamin Geierhos** belegte den siebten Platz. Einzig **Herbert Bauer** – ebenso Bayernliga-Kämpfer – erreichte an diesem Tag den ersten Platz und erhielt somit die Goldmedaille.

Herzlichen Glückwunsch und ein Dankeschön an Coach Yusuf!

Gürtelprüfung Sommer 2010

DIE JUDOABTEILUNG GRATULIERT ALLEN PRÜFLINGEN ZUR IHRER BESTANDENEN GÜRTELPRÜFUNG! WEITER SO!

Münchner Einzelmeisterschaften der U14

Am Samstag 25. September 2010 fanden beim ESV Neuaubing die Münchner Einzelmeisterschaften der FU14 und der MU14 statt. Trainer Yusuf Güngörmus hatte alle Hände voll zu tun, seine acht Kämpferinnen und Kämpfer von SF-Harteck und SC Arcadia zu coachen. Schließlich wurde zum Teil auf drei Matten gleichzeitig gekämpft. Zudem musste Yusuf noch seinen kleinen Sohn Yannis am Mattenrand betreuen. Doch sein Einsatz wurde belohnt, denn alle Kämpferinnen und Kämpfer haben sich für die Südbayerische Einzelmeisterschaft der U14 qualifiziert. Hier die einzelnen Platzierungen der erfolgreichen Truppe.

FU14

- | | |
|---------------------------|-----------------|
| Jenny Kurz (SC Acadia) | 2. Platz –63 kg |
| Nermin Kosan (SF Harteck) | 3. Platz –40 Kg |

MU14

- | | |
|------------------------------|-----------------|
| Gianluca Vasile (SF Harteck) | 1. Platz –46Kg |
| Daniel Shalumov (SC Arcadia) | 1. Platz –40 Kg |
| Janis Kraft (SF Harteck) | 2. Platz –37 Kg |
| Lorenz Gieler (SF Harteck) | 3. Platz –50 Kg |
| Dieter Wiemken (SF Harteck) | 5. Platz –40 Kg |
| Mario Wittmann (SF Harteck) | 5. Platz –31 Kg |



BR-ON3 BERICHTET ÜBER G-JUDOKA

on3, das Onlineradio des Bayerischen Rundfunks war mit einem Bericht über unseren G-Judoka Roman Peter auf Sendung. Hier gibt's den Beitrag zum nachhören: on3-gjudo.sfhjudo.de

JUDO-HOME PAGE IN NEUEM GEWAND
www.sfhjudo.de

fit 2 drive

...mehr als nur ein Lebensgefühl

Ausbildung in den Klassen:

B, BE, B-Automatik,
A-25, A-18, A1, M, Mofa

Zusatzangebote:

- Prüfungsvorbereitungen
 - im theoretischen am Computer
 - im praktischen mit Videoaufzeichnung
- Dokumentation des Leistungsstandes auf pers. Trainingskarten nach jeder Fahrstunde
- Erste-Hilfe-Kurs in kleinen Gruppen
- Aufbaueminare für
 - Fahranfänger (ASF)
 - Punkteabbau (ASP)

...mit mehr Sicherheit
durch unsere gute Ausbildung!

www.fit2drive.de • info@fit2drive.de

FAHRSCHULE AM HARTHOF GmbH

Weyprechtstr. 76
80937 München
Tel: 089- 31 600 600
Mobil: 0173 - 8 62 09 31
Fax: 089- 31 600 602

Unterricht:

Mo. 19.30 - 21.00 Uhr
Do. 19.30 - 21.00 Uhr
Sa. 10.30 - 12.00 Uhr
Zusatztermine möglich

Bürozeiten:

Mo. - Fr. 12.00 - 19.30 Uhr
Sa. 12.00 - 14.00 Uhr

FAHRSCHULE ALTE HEIDE

Zweigstelle der Fahrschule
am Harthof GmbH

Marchgrabenplatz 1
80805 München
Tel: 089 - 36 104 326
Fax: 089 - 39 297 389

Unterricht:

Di. 19.00 - 20.30 Uhr
Do. 19.00 - 20.30 Uhr

Bürozeiten:

Mo. - Do. 16.00 - 19.00 Uhr
Fr. 15.00 - 18.00 Uhr
Sa. 11.00 - 13.00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung

DIE ZEIT IST GEKOMMEN...
...DIE ZEIT ANDERS ZU SEHEN!

Kleine handbemalte Wanduhren.

Originale Einzelstücke!



Neugierig geworden?
Schreibt an sabbia@gmx.de.
Nicht vergessen!!! Jedes
Muster gibt es nur ein Mal.

Stückpreis: 10,- Euro (inkl. MwSt und Batterie). Verschiedene Muster erhältlich

UNSERE SPORTANGEBOTE

SPORTABTEILUNG	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG
FUSSBALL		*17:00 bis 18:30 E3			
B		18:15 bis 20:15 B			
C1				17:30 bis 19:00 C1	
D1, D2, D3	16:30 bis 17:45 D3	17:15 bis 19:15 D1 + D2			
E1, E2, E3*		17:00 bis 18:30 E2	17:00 bis 18:30 E1		
F1, F2		17:00 bis 18:30 F2		17:00 bis 19:00 F1	
DAMENFUSSBALL C, D		17:15 bis 19:15 D			
TISCHTENNIS					
Herren		18:30 bis 21:30 H		18:30 bis 21:30 H	
Jugend			17:00 bis 19:30 J	17:00 bis 18:15 J	
JUDO					
Mini-Judo (3-5)	16:15 bis 17:15 M			16:15 bis 17:15 M	
Anfänger Kind & Jugend	17:15 bis 18:15 A		16:30 bis 18:30 A	17:15 bis 18:15 A	17:00 bis 19:00 A
Anfängerkurs			17:00 bis 18:00 A		
Fortgeschrittene Kind & Jugend			18:00 bis 19:30 A		17:00 bis 19:00 A
Wettkampf Kind & Jugend	18:15 bis 19:30 A			18:15 bis 19:30 A	
Breitsport Jugendliche			19:30 bis 21:00 A		
Breitsport Erwachsene	19:30 bis 21:00 A		19:30 bis 21:00 A		
Kampfmannschaft Erwachsene	19:30 bis 21:00 A			19:30 bis 21:00 A	
G-Judo		17:15 bis 18:45 G			
JU-JUTSU					
Jugend	18:00 bis 19:30 J	18:00 bis 19:30 J			
Freies Training Erwachsene	19:30 bis 21:00 J	19:30 bis 21:00 J	18:00 bis 21:00 J		
Systema	19:30 bis 21:00 J		19:30 bis 21:00 J		
Kali Sikaram			19:30 bis 21:00 J		
TURNEN					
Mutter-Vater-Kinderturnen (0-3)	17:00 bis 18:00 M				
Kleinkinderturnen (3-6)	17:00 bis 18:00 M				
Kindertanzen (6-10)					18:00 bis 18:45 M
Kinderturnen (6-9)		17:00 bis 18:30 K			
Kinderturnen (10-14)				17:30 bis 19:30 M	
Entspannungsgymnastik		19:00 bis 20:00 K			
Step & Fitness		20:00 bis 21:00 K			
Ballspiel (Volleyball)			19:00 bis 20:30 K		
Fitnessstraining/Wellness	18:30 bis 20:00 K				
Weg mit dem Speck				19:30 bis 20:30 K	
Dance- und Stepteens (ab 11)					18:45 bis 19:30 M
Kinderturnen (Großtrampolin) (6-9)	18:00 bis 19:00 M				
Trampolintraining (8-11)					18:15 bis 19:30 M
Trampolintraining (ab 12)					19:30 bis 20:30 M
SKI & BERG (ab 11)	20:00 bis 21:00 S				
VOLLEYBALL					
Herren	19:30 bis 21:30 V			19:30 bis 21:30 V	
Damen I		19:00 bis 21:00 V		20:00 bis 21:30 V	
Damen II	17:45 bis 19:30 V			17:30 bis 19:30 V	
Freizeit	19:30 bis 21:30 V		20:30 bis 21:30 V		
weibliche Jugend (12-16)				17:30 bis 19:00 V	
Mädchen (9-12) Anfänger					17:15 bis 16:45 V
Mädchen (9-12) Fortgeschrittene			17:00 bis 18:30 V		
Minivolleyball (1.-3. Klasse)			15:30 bis 17:00 V		
TAE-KWON-DO					
Anfänger		17:30 bis 19:00 T	17:30 bis 19:30 T	17:30 bis 19:00 T	18:00 bis 18:45 T
Fortgeschrittene			19:30 bis 21:00 T		18:45 bis 19:30 T
Yoga/5 Tibeter					19:30 bis 21:00 T
FREIZEITGRUPPE Jeweils letzten Di des Monats		ab 19:00 F			

■ Rothpletz	■ Wegenerhalle	■ Willy-Brandt-Schule	■ Hildegard-von-Bingen-Anger
■ Hugo-Wolf-Schule	■ Ittlingerschule	■ Bernaysschule	■ Vereinsheim
■ Situlischule	■ Eduard-Spranger-Schule	■ HPCA	